

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 16. April 1940

Versehung von Hilfsprediger Giese

Mit Wirkung vom 1. April 1940 habe ich den Hilfsprediger Pastor Giese aus dem Dienst beim Friedhofspfarramt abberufen und dem Pfarramt zu Kirchwårder überwiesen. Er vertritt den im Felde stehenden Pastor Müller.

Meldung der Konfirmandenzahlen für 1941

Die Zahl der bei den einzelnen Pastoren für 1941 angenommenen Konfirmanden ist bis zum 30. April 1940 der Kanzlei des Landeskirchenamts mitzuteilen.

Gesangbücher für mittellose Konfirmanden

Zur verbilligten Anschaffung von Gesangbüchern durch mittellose oder bedürftige Konfirmanden ist auch im neuen Rechnungsjahre ein Betrag in den Voranschlag der Kirchenhauptkasse eingesetzt worden.

Soweit bereits ein Überblick über die in Betracht kommenden Konfirmanden möglich ist, wird den Pastoren empfohlen, schon jetzt die Anzahl der benötigten Gesangbücher aufzugeben.

Es wird ein entsprechender durchschnittlicher Zuschußbetrag gegeben, der von den Pastoren je nach der Lage des Einzelfalles zu verwenden ist. Die erhaltenen Zuschüsse sind nur für den gedachten Zweck zu verwenden. Etwaige übriggebliebene Beträge müssen an die Kirchenhauptkasse zurückgezahlt werden. In jedem Falle ist dem Landeskirchenamt eine Abrechnung über die ausgegebenen Beträge einzureichen, die auch die Höhe der gegebenen Zuschüsse erkennen läßt.

Es wird darauf hingewiesen, daß diese Abrechnung über die im vergangenen Rechnungsjahr erhaltenen Summen vielfach noch aussteht (GWM. 1939 Seite 52) und bis zum 30. April 1940 der Kanzlei eingereicht werden soll.

Kirchenanzeigen

Die Kirchenbüros der Gemeinden werden hierdurch angewiesen, ihre Gottesdienstanzeigen für die Tageszeitungen möglichst schon am Montag oder Dienstag, spätestens aber bis zum Mittwochmorgen jeder Woche bei der Kirchenamtlichen Pressestelle aufzugeben. Zukünftig wird bei Unterlassung der Meldung nicht mehr telephonisch nachgefragt. Nicht rechtzeitig gemeldete Gottesdienste fallen in der öffentlichen Anzeige aus.

Schriftenanzeige

Der Reichsbund der deutschen Pfarrervereine hat zwei Hefte im Rahmen der „kleinen theologischen Handbücherei“ herausgegeben, die den Amtsbrüdern herzlich empfohlen werden:

Heft 1: Dr. Ernst Lippelt, Tilman Riemenschneider;

Heft 2: Universitätsdozent Lic. Dr. Helmut Thielicke, Das Amt des Peters. Theologische Befinnung auf das Wesen des Gebetes.

Die Schriften können im Landeskirchenamt eingesehen werden. Sie sind im Lichtweg-Verlag zu Essen erschienen.

Bildblatt der Evangelischen Frauenhilfe

Die Gemeinden werden auf ein 16seitiges Verteilblatt „Mutterdank“ hingewiesen, das von der Evangelischen Reichsfrauenhilfe, Potsdam, Mirbachstraße 1, herausgegeben wird.

Die Preise sind:

			Einzel	8	Rpf
ab	50	Stück	7		"
"	100	"	6,5		"
"	250	"	6		"
"	500	"	5		"
"	1000	"	4		"
"	3000	"	3,5		"

Der Landesbischof

Tügel